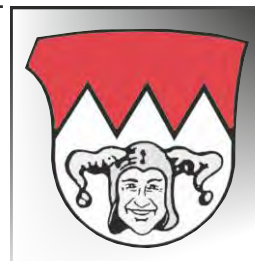


# MAROTTE



Mitteilungsblatt des Narrenringes Main-Neckar e.V. - Ausgabe 1/2014 - lfd.Nr. 19

## Eröffnungssitzung in Königheim

„Olé, Olé, Fiesta – Karneval in Königheim kann genauso schön wie am Rio Grande sein“. So schmetterten voller Inbrunst die örtlichen Kirchbergspatzen – und das sichtlich begeisterte Publikum stimmte laut-hals mit ein. Die erste Rakete, der noch weitere folgen sollten, stieg zur Decke, als der Narrenring Main-Neckar offiziell die neue Kampagne 2013/14 eröffnete. 600 Besucher in der ausverkauften Königheimer Brehmbachtalhalle erlebten einen fünfeinhalb-stündigen Querschnitt durch die fränkische Fastnacht, bei dem der NR das Beste vom Besten aufbot. Kein Wunder, dass der Stimmungs-pegel im Verlauf des Abends mehrmals ungeahnte Höhen erreichte. Bei schmissiger und stets präsen- (weiter Seite 2)



## Vorwort des NR-PRÄSIDENTEN

Meine lieben Fastnachtsfreunde, meine erste Kampagne als frisch gewählter Vizepräsident des Narrenring Main-Neckar liegt bereits hinter mir. Nachbesprechungen und Vorplanungen laufen bereits im vollem Gange. Trotzdem erlaube ich mir, einen kurzen persönlichen Rückblick. Am 15.11.2013 durfte ich in meiner neuen Funktion, das erste Mal, offiziell in Erscheinung treten. Die ehrenvolle Aufgabe bestand darin, beim Ordensfest der NG Lauda, neben Heike Seufert, Herbert Schleicher, Günter Raufer, Jürgen Bundschuh den BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten zu überreichen. Ein toller Abend, mit netten Faschelnachtern, den ich gerne in bleibener Erinnerung behalten werde. Danach begann, wie für uns alle, eine lange Kampagne. Wir erlebten gut organisierte Tanzturniere in Neckarelz und in Lauda. Hierfür der Dank an die Ausrichter aus Neckarelz bzw. Osterburken und Lauda. Der nächste Höhepunkt fand in Königheim statt, bei dem wir die Narrenring - Eröffnungssitzung mit einem abwechslungsreichen Programm erleben durften. Auch hier sei der Dank an Königheim und die vielen Akteure auf der Bühne. Ein weiterer Glanzpunkt war unbestritten die Kinder- und Jugendsitzung in Mudau. Die rührigen Gastgeber der KaGeMuWa, sowie allen vor und hinter der Bühne sorgten für das Gelingen dieser tollen Veranstaltung. Mit 30 Programmpunkten und über 300 Aktiven, erlebten wir einen unterhaltsamen Nachmittag in Mudau. Herauszuheben sind in diesem Zusammenhang, die Organisatoren Ronny und Silvi Rohnalder und der „frisch gebackene Jugendpräsident“ des Narrenrings, Kai Lorenz, für die gelungene Moderation. Ich wünsche Euch viel Spaß mit der Marotte, eine schöne Sommerzeit und freue mich schon auf die kommende Kampagne. Mit närrischen Grüß

Euer Vizepräsident  
Stefan Schwab



Königheim. Die Reden fielen kurz und knapp aus: Nachdem beim nachmittäglichen Empfang des Narrenringes Main-Neckar am Samstag vor über 200 Gästen aus rund 40 Vereinen bereits der Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. Achim Brötel, auch für seinen Kollegen von Main-Tauber, Reinhard Frank, und Bürgermeister Ewald Wolpert das Wort ergriffen hatte, rief bei der Eröffnungssitzung am Abend der Präsident des Narrenringes, Stefan Schulz, MdB Alois Gerig (rechts) und MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhart (links) auf die Bühne. Sie assistierten gewissermaßen Tina Sieber, die dem Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit, Peter Weinlein, den Verdienstorden in Gold aushändigte (im Bild), während der Geschäftsführer der Vereinigung, Jörg Fritsch (halblinks), die begehrte Auszeichnung in Silber erhielt.  
Text: bix / Bilder: Herbert Bickel



Umrahmung durch die lokale Musik- und Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Klaus Zimmermann

der ohne Manuskript auskam, bestach durch viel Wortwitz mit passender Gestik, abgelöst vom Tanz der

Hettingen von der Anzahl her noch überschaubar, wimmelte es nur so auf den Brettern, als die 35-köpfige Formation aus Osterburken mit ihrem Schautanz den Übergang zum letzten Büttendredner Ralf Zang aus Schneeberg herstellte, der in bekannt zackiger Form auf das Geschehen im vergangenen Jahr zurückblickte. Fulminante Schautänze rundeten schließlich den bunten Reigen ab, nach der rein weiblichen Gruppe aus Walldürn und der gemischten Truppe aus Höpffingen erklang gewissermaßen der Schlussgong, um das große Finale einzuläuten. Noch einmal hieß es „Auf den Narrenring“ und vor allem „Bettflasche Ahoi“ als Verbeugung vor dem KKK, der seit nunmehr einem halben Jahrhundert das Brauchtum im Brehmbachtal und darüber hinaus hochhält. Wie eingangs erwähnt – warum zum Rio



Laudaer Prinzen-Engarde, mündend in ein kurzes Intermezzo der Ehrengäste mit Ordensverleihung. (siehe Bild Seite 1).

Mit wirbelnden Beinen ging's weiter, dem

gehörte der Auftakt dem Präsidenten des Karneval-Klubs Königheim, Dirk Häfner, der in Gedichtform auf das 50-jährige Bestehen hinwies. Dann nahm die Prunksitzung moderiert von Narrenring-Präsident Stefan Schulz, endgültig Fahrt auf, ausgehend von der Schweinberger Garde über das Laudaer Tanzmariechen Vanessa Wohlfahrt, ihres Zeichens Narrenringmeisterin, wie weitere Akteure im Verlauf des Abends, ehe Peter Bienert aus Hardheim als „Isegrimm vom Unterschloss“ den nicht leichten Part des Protokollers recht ordentlich bewältigte. Dem Schautanz der Bischemer Kröten und der Garde aus Kilsheim schloss sich die gesangliche



Grande fliegen, den Frohsinn kann jeder auch in Königheim kriegen.



Tanzmariechen der Strumpfkappen, Milena Hahn, folgte das Hardheimer Männerballett quasi auf dem Fuße, ehe die Nonsense-Truppe aus Glashofen im aufgebauten Pool so hohe Wellen schlug, dass sogar „Zugabe“-Rufe die Verantwortlichen in eine nicht eingeplante Verlängerung zwangen. Mit ihrem Schautanz bereiteten danach die jungen Damen aus Weilbach den Boden für den „Einen Dreikönig“ namens Wolfgang König aus Höpffingen, der zwar auf manche alte Kalauer zurückgriff, diese jedoch wie gewohnt perfekt verpackte. blieb die Garde aus

Text: bix / Bilder: Herbert Bickel  
Bearbeitet von Bernd Hellstern

Einlage der Kirchbergspatzen an, die sich bei ihren Themen vorwiegend am Geschehen vor der Haustüre orientierten, bevor nach dem Krautheimer Männerballett und dem Schautanz der Königheimer Garde wieder ein Vortrag aus der Bütt das Gehör beanspruchte. Der „Feuerwehrmann“ Bernhard Lausberger aus Bürgstadt,





# Jugendverbandssitzung 2014 NMN

Die Mudauer Odenwaldhalle hatte zur 19. Jugendverbandssitzung des Narrenrings, Main-Neckar ihr Fassungsvermögen völlig ausgeschöpft. In seiner kurzen Begrüßung dankte Ludwig „Ronny“ Rohhalter vor allem den rührigen Gastgebern der KaGeMuWa mit Ralf Lorenz und



Helmut Korger an der Spitze, sowie allen, die vor, hinter und auf der Bühne für ein Gelingen der Mammutveranstaltung gesorgt hatten. Der Mudauer Name Lorenz bürgt in Fastnachtsskriegen für Qualität betonte Rohhalter und lobte abschließend den frisch gebackenen Jugendpräsidenten des Narrenrings,



Kai Lorenz, der sein Debüt mit der gelungenen Moderation von 30 Programmpunkten mit 388 Aktiven gab und den guten Familienruf in die 3. Generation bestätigte. Ebenfalls in 3. Generation war mit Michelle die Mudauer Fastnachterfamilie Korger vertreten, die mit ihrer vollen und

klaren Stimme und dem Lied „Die Sonne scheint bei Tag und Nacht, in Muudi is Faschnacht“ dafür Sorge trug, dass diese Verbands-Jugend-sitzung nicht mit der Zweitausgabe des Gardetanz-Turniers verwechselt werden konnte. Zehn Gardetänze, elf Schautänze und sechs Tanzmariechen bestritten das dreieinhalb-Stunden-Programm, das von den Mädels der Mudauer Prinzengarde eröffnet wurde. Doch zunächst stellte sich Kai Lorenz als „Nachfolger von Wassersucher Nobby vor, des is net schlecht, do hosch bei de Mädels glei a guude Lobby“. Und am weiblichen Geschlecht mangelte es an diesem Nachmittag sicherlich nicht. Mit schnittigen Gardetänzen glänzten die Junioregarde der Hausemer Wind-



beutel, die Jugendgarde aus Krauthheim (amtierender Narrenringmeister), die Junioregarde der Limbacher „Wulle Wack“, die Kindergarde der FG „Fideler Aff“ Walldürn, die Jugendgarde der Amorbacher „Jolle“, die Junioregarde der „Hettemer Fregger“, die Junioregarde der „Bischemer Kröten“, sowie die Jugendgarde der „Heeschter Berkediebe“. Besonderen Anklang fanden die beiden fünf-jährigen Tanzmariechen Lynn Hartmann von der FG Walldürn, sowie Luisa Waldecker von der NG Lauda, bei denen Begabung und kindliche Ausstrahlung eine steile Karriere im Tanzsport vermuten lassen, auf die Jugend-Narrenringmeisterin Nina Pfundt (NG Lauda) bereits stolz sein kann. Ebenso charmant und mit vielen akrobatischen Einlagen präsentierten sich deren Kolleginnen Esther Stumpf als Drittplatzierte der NR-Meisterschaften sowie Janina Gramlich (Limbach) und Wirbelwind Evelin Reitenbach (NG Lauda). Bei den Schautänzen bewiesen die Trainerinnen wieder einmal nahezu uner-

schöpfliche Kreativität in den Choreografien und den Kostümen. Die Glashofener Kückengarde eröffnete diese Kategorie fetzig mit Rock'n Roll, gar nicht launisch wie das Wetter perlten die quirlig-niedlichen „Regentropfen“ der Kindergarde Waldstetten und als „Kinder dieser Welt“ zeigte die Kindergarde Amorbach Ausschnitte von Tänzen dieser Welt. Die Lebensgeschichte von „Tarzan – Held des Dschungels“ demonstrierte tänzerisch die Kinderschautanzgruppe Hardheim und den Ablauf der „Vier Jahreszeiten“ die Kindergarde Tauberbischofsheim. „Drei Chinesen mit dem Contrabass“ erkannte man unter den 20 niedlichen „Dürmer

Äfli“ aus dem Land der aufgehenden Sonne (Walldürn) und unter dem Titel „Just Dance“ waren „Maxis Götzianer Heddebör“ aus Hettigenbeuern sehr flott in Partylaune unterwegs. „Fangfrisch auf den Tisch“ kamen 25 Fische und Krebse bei zwei Köchen der Jugendschautanzgruppe des TSC Walldürn, die sich temperamentvoll zum Narrenringmeister hochgetanzt hatten. Ziemlich „COOL“ agierten ihrem Ruf entsprechend die Cowgirls der Königheimer Brembachhüpfer, während sich die süßen Leckereien der Juniorenschautanzgruppe Osterburken „Zum Fressen gern“ hatten und dafür vom Publikum geliebt wurden. Und dann



wurde es schon kurz vor dem großen Finale ganz schön eng auf der Bühne, denn unglaubliche 37 Flöhe der „Strumpf-käppli“ NG Lauda bewiesen zu hundert Prozent, warum sie mit ihrem Floh-zirkus zum Narrenringmeister gekürt worden waren. Sie setzten einen wirklich glänzenden Schlusspunkt unter den kurzweiligen Nachmittag.

Bilder/Text: (LM)

**Wer ist der nächste Ausrichter - macht Euch Gedanken!**



# Die Größen des karnevalistischen Tanzsport zu Gast im Taubertal

## 41. Karl-Heß Gardetanzturnier in Lauda

Von nah und fern reisten Tanzgarden, Tanzmariechen und Schautanzgruppen in die Stadthalle Lauda, denn der Elferrat der Stadt Osterburken und die Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda hatten zum 41. Karl-Heß Gardetanzturnier eingeladen. Mit rund 170 Starter und Vereinen aus ganz Süddeutschland gilt das Gardetanzturnier Lauda als eines der bundesweit

größten Wettkämpfe für karnevalistische Tänze. Die jeweiligen Gewinner der einzelnen Disziplinen qualifizieren sich für die Süddeutschen Meisterschaften, die dieses Jahr in Mannheim ausgetragen werden.



Sollten die sich bereits auf anderen Turnieren für diese Meisterschaften qualifiziert haben, qualifizieren sich die folgenden Platzierungen. Zusätzlich zu den eigentlichen bundesweiten Wettkämpfen fochten die Garden des Narrenring Main-Neckar ihre interne Meisterschaft aus. Doch nicht nur die Aktiven auf der Bühne und die stets um die richtige Punktzahl bemühten Juroren um den Obmann Jörg Opper sorgten für eine gelungene Veranstaltung, sondern auch die Turniersprecher Matthias Becker, Andreas Geiger (beide Osterburken), Birgit Kaiser, Rainer John (beide Lauda) und die Stadt- und Feuerwehrkapelle Osterburken, dirigiert von Peter Brunn. Im Hintergrund arbeiteten viele ehrenamtliche Helfer, die unter der Koordination des Turnierleiters Marcel Gallauer (Osterburken) sowie Heike



Seifert (Lauda) und Bernd Kaiser (Lauda) an beiden Tagen ihr Bestes gaben, um den Anforderungen einer derartigen Veranstaltung gerecht zu werden.

Mit sehr hervorragenden Choreographien, bunten Kostümen und dem sichtlichen Spaß am karnevalistischen Tanz rissen die jungen Akteure Zuschauer wie Veranstalter mit.

Der Präsident des Narrenrings Main-Neckar, Stefan



Schulz, überreichte zusammen mit dem Präsidium des Narrenrings und der beiden ausführenden Vereine Pokale und Wanderpokale an die übergläcklichen Sieger und Platzierten. Auch wenn nicht für alle Teilnehmer ihr Wunsch in Erfüllung ging, dürfen sich alle Teilnehmer des 41. Karl-Heß Gardetanzturniers als Sieger fühlen – auch, weil sie mit ihrem Hobby eine jahrhundertalte Tradition, nämlich den Gardetanz, pflegen und fortführen.



**Disziplin Junioren Tanzpaare:**

1. Platz: GFTB Die Filderer e.V. 1966 – Fabienne Dittrich & Fabian Stollsteimer 441 Punkte  
2. Platz: 1. Hofer Karnevals-gesellschaft Narrhalla e.V. – Maja Wunder & Riccardo Di Lorenzo 419 Punkte  
3. Platz: Faschingsgesellschaft 1970 und Stadtgarde Helmbrechts – Lisa Hartig & Xavier Lott.  
8. Platz: Faschingsgesellschaft Versbach-Würzburg – Maike Gehrsitz & Patrick Gehrsitz 403 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften).  
Vom Narrenring waren in dieser Disziplin keine Starter gemeldet.

**Disziplin Junioren Tanzgarden.**

1. Platz: Tanzsportgarde Coburger Mohr 455 Punkte  
2. Platz: Feurio Große Carnevals-gesellschaft 1898 Mannheim e.V. 443 Punkte  
3. Platz: Tanzsportgarde Plankstadt 439 Punkte  
4. Platz: TSV Wiesental-Dettenheim 435 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften),  
5. Platz: Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ e.V. Lauda (Narrenringmeister),  
15. Platz: FG Lemia Krauthelm (2. Platz Narrenring) 383 Punkte  
16. Platz: FG Heeschter Berkediebe (3. Platz Narrenring) 368 Punkte  
18. Platz: Elferrat der Stadt Osterburken e.V. (4. Platz Narrenring) 358 Punkte  
20. Platz: Narrhalla Boxberg (5. Platz Narrenring) 321 Punkte

**Disziplin Junioren Tanzmariechen.**

1. Platz: DJK Tanzsportakrobatik Schwabach – Liana Wolf 483 Punkte  
2. Platz: DJK Oberasbach – Katharina Theil 462 Punkte  
3. Platz: GFTB Die Filderer e.V. 1966 – Celine Müller 459 Punkte  
5. Platz: Feurio Große Carnevals-gesellschaft 1898 Mannheim e.V. – Ilaria Vitulano 446 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften),  
**11. Platz: NG „Strumpfkapp Ahoi“ e.V. Lauda – Vanessa Wohlfarth 438 Punkte (Narrenringmeister)**  
**20. Platz: NG „Strumpfkapp Ahoi“ e.V. Lauda – Evelin Reitenbach 427 Punkte (2. Platz Narrenring)**  
**46. Platz: Carnevalclub Kirchzeller Schluddebohne – Esther Stumpf 399 Punkte (3. Platz Narrenring)**

**Disziplin Junioren Schautanz.**

- 1. Platz: NG „Strumpfkapp Ahoi“ e.V. Lauda – Thema: „Mit (L)Otto ins Land der Träume“ 440 Punkte (Narrenringmeister)**  
2. Platz: Karneval-Club Röttenbach „Die Besenbinder“ – Thema: „Wir schrecken vor Nichts zurück“ 436 Punkte  
3. Platz: Faschingsgilde Marktredwitz Dörflasskan – Thema: „Leon nicht lesen, oder doch?“ 425 Punkte  
4. Platz: Tanzsportgarde Coburger Mohr – Thema: „Manege frei für unsere Persönlichkeiten“ 421 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften),  
9. Platz: TSC Walldürn Thema: „Zurück in die Steinzeit“ 409 Punkte (2. Platz Narrenring)

**Disziplin Jugend Tanzpaare.**

1. Platz: Faschingsgilde Marktredwitz Dörflass – Sarah Meyer & Oliver Bineder 431 Punkte  
2. Platz: Soul City Dancers Hof – Johanna Schreck & Noah Flügel 390 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften),  
3. Platz: Teenie Dance Group e.V. Viernau – Celina Gleichmann & Philipp Döll.  
Vom Narrenring waren in dieser Disziplin keine Starter gemeldet.

**Disziplin Jugend Tanzgarden.**

1. Platz: Feurio Große Carnevals-gesellschaft 1898 Mannheim e.V. 428 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften),  
**2. Platz: NG „Strumpfkapp Ahoi“ e.V. Lauda (Narrenringsieger) und Faschingsgilde Marktredwitz Dörflass, beide 420 Punkte**  
**8. Platz: FG Lemia Krauthelm 347 Punkte (2. Platz Narrenring)**

**Disziplin Jugend Tanzmariechen.**

1. Platz: Feurio Große Carnevals-gesellschaft 1898 Mannheim e.V. – Janina Merl 435 Punkte  
2. Platz: KG Narrhalla Rot-Weiß Marktredwitz – Antonia Minge 432 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften),  
3. Platz: Faschingsgilde Marktredwitz Dörflass – Sarah Meyer 430 Punkte  
**7. Platz: NG „Strumpfkapp Ahoi“ e.V. Lauda – Nina Pfundt (Narrenringsieger)**

**Disziplin Jugend Schautanz.**

- 1. Platz: NG „Strumpfkapp Ahoi“ e.V. Lauda – Thema: „Hier ist unsere Welt“ 447 Punkte (Narrenringsieger)**  
2. Platz: Karneval-Club Röttenbach „Die Besenbinder“ – Thema: „Fang mich doch“ 441 Punkte  
3. Platz: Soul City Dancers Hof – Thema: „Achtung Räuber! Und wer bist du?“ 421 Punkte  
(Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften),  
**4. Platz: TSC Walldürn – Thema: „Fangfrisch auf den Tisch“ 420 Punkte (2. Platz Narrenring)**

Neben den Turnierwertungen wurden verschiedene Sonderpreise für die Höchstpunktzahlen am Turniertag, am Turnierwochenende und innerhalb des Narrenrings vergeben. Bilder aller Starter des Turniers sind im Laufe der Woche im Internet unter [www.strumpfkapp-ahoi.de](http://www.strumpfkapp-ahoi.de) zu finden.



# Zwei große Männerballett-Turniere innerhalb unseres Narrenrings Main-Neckar

Während Grünsfeld auf 13 Jahre seiner Veranstaltung zurückblicken kann sind dies bei den Walldürner Fasnachtstfreunden 11 Jahre. Die Moderatoren für die FG „Fideler Aff“ Walldürn übernahm der Ehrenpräsident Karl-Heinz Sahner, der gekonnt und routiniert durch das Programm des Abends führte. Für die Grünsfelder Hasekühle, übernahm dies

der Vizepräsident, Gerhard Fleuchaus, witzig und humorvoll führte er gekonnt durch das Programm. Gerhard erklärte schon gleich zu Beginn den Besuchern in der ausverkauften Halle, dass diese Veranstaltung der Herren der Schöpfung ein reiner sportlicher Wettstreit und keine Faschtsveranstaltung ist. Es gehe schließlich nicht um Orden sondern um

Pokale. Eine Jury mit Wertungsrichtern von den teilnehmenden Vereinen vergab Punkte in den Kategorien Ausführung, Choreographie, Kostüme und Ideen. Zusätzliche neutrale Juroren sorgten für mehr Objektivität. Wer am Ende nach der Addition der Punkte vorn lag, hatte gewonnen.

## Gestartet wurde zum 11. Mal in Walldürn am Samstag 08. März in der Nibelungenhalle

Nach den großartigen Erfolgen in den vergangenen 10 Jahren ist das 11. Männerballett-Tanzturnier der „Männerauslese“ der FG „Fideler Aff“ Walldürn auch in diesem Jahr wieder eine Woche nach dem offiziellen Ende der Fasnachtzeit zu einem grandiosen Ereignis und Erlebnis für alle 7 teilnehmenden Männerballett-Tanzgruppen und den anwesenden begeisterten Zuschauer geworden.

Gemeinsam auf den vierten Platz gesetzt wurden aufgrund der Ausgeglichenheit der an diesem Abend gezeigten tänzerischen, choreografischen und akrobatischen Leistungen die Männerballett-Schautanzgruppen aus Erlenbach, Schneeberg, Segnitz und Urphar.

Den dritten Platz ertanzte sich die Männer-Schautanzgruppe der „Heeschter Berkediebe“ aus dem Buchener Ortsteil



Hainstadt (Trainerinnen: Michaela Breunig und Diana Schwarz-Berberich) mit ihrem Schautanz „O'zapft is!“.

Der zweite Platz ging an die Männer-Schautanzgruppe aus Grünsfeld (Trainerinnen: Corinna Hagner und Marion Appel) mit dem Schautanz „Feiern in Bayern“.

Den ersten Platz und somit auch den begehrten Wanderpokal ertanzte sich wie bereits schon in den beiden vorausgegangenen Jahren wiederum die Männer-Schautanzgruppe des Carnival-Clubs Fechenbach / Collenberg (Trainer/In: Alexandra Kühner-Haas und Richard Wolz) mit ihrem Schautanz „London“.

Mit dem Stimmungshoch nach der Preisvergabe ging es dann auch in die anschließende After-Show-Party. Bei der DJ „Daddy Cool“ allen Gästen und Besuchern in der Halle noch bis in die späten Nachtstunden musikalisch kräftig eingeeht wurde.





## Am 15. März ging es in Grünfeld rund: 13. Männertanzturnier in der Stadthalle

Der Titelverteidiger triumphierte erneut. Wie im Vorjahr gewann das „Bubenballett“ aus **Homburg** das

ein Feuer der Begeisterung im Publikum. Lohn der Anstrengung: Rang drei. Nach dem zweiten Platz im Vorjahr kamen die

lautet das Motto eines Schuhversenders. Die „Waschbärbäuch“ aus **Hettingen**. ließen das Versprechen wahr werden. Eine Premiere bedeutete der Auftritt der Tanzgruppe aus **Wertheim**. Die Männer der Wolfsschlucht Concordia sausten als Affen durch den Wald und machten den Dschungel unsicher. Achtung Polizei: Die „**Höpfemer** Schnapsbrenner“ machten kurzen Prozess. Die Jungs der Panzerknackerbande hatten gegen die Ordnungshüter keine Chance.



Männertanzturnier in der Stadthalle. Die „Steeäisel“ zeigten turbulente Szenen einer Hochzeit im Hotel.

Auf den zweiten Platz kamen die „Heeschter Berkediebe“ „O'zapft is“: Einen Bummel über das Oktoberfest machten die „Heeschter Berkediebe“. Recht zünftig ging es dabei zu. Die Männer aus **Hainstadt** gaben eine mit liebevollen Details garnierte Vorstellung. Ein Schuhplattler in Original-Lederhose durfte da nicht fehlen. Die Jury honorierte die Verneigung vor dem bayerischen Brauchtum mit dem zweiten Platz.

Die „Jagsttalcasnovas“ aus Krautheim belegten den dritten Rang. Jeder Bub

„Jagsttalcasnovas“ damit erneut auf das Podium. Zu sehen war attraktiver Tanzsport mit originellen Showeinlagen. „Dies ist Sport vom Feinsten“, erklärte Moderator Gerhard Fleuchaus. Leinen los und volle Kraft voraus: Als Piraten enterten die „Erfalhüpfer“ aus **Hardheim**. Der vom Kinohit „Fluch der Karibik“ inspirierte Auftritt endete schaurig. Aus schmucken Freibeutern wurden grässliche Skelette. Einen getanzten Werbespot. Das gab es

In den Pausen zeigten die Gardien der „Hasekühe“ ihr Können. Die Kindergarde gab eine märchenhafte Vorstellung. Mit dabei: Schneewittchen und die sieben Zwerge, der Froschkönig und Rapunzel. Eine Expedition ins Weltall unternahm die Junioregarde. In einer fernen Galaxie trafen Aliens und Astronauten aufeinander. Die gemischte Schautanzgruppe feierte arabische Nächte im Orient. **Diese Darbietungen liefen außer Konkurrenz**.

Das siegreiche „Bubenballett“ erhielt den von Hans-Jürgen Esser, dem „Till von Franken“, gestifteten Wanderpokal. Der Sonderpreis für die Gruppe mit der weitesten Anreise ging nach Hainstadt.



träumt davon, ein Feuerwehrmann zu werden. Die „Jagsttalcasnovas“ aus **Krautheim** ließen den Traum wahr werden. Als Floriansjünger löschten sie einen Wohnungsbrand und entzündeten

auch noch nicht beim Männerturnier in **Grünfeld**. „Schrei vor Glück oder schick's zurück“,





## Ehrungen in der Kampagne 2013/2014

### Verdienstorden BDK in Gold mit Brillanten

Bundschuh Jürgen NG Strumpfkapp Ahoi Lauda  
Dörr Gottfried FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Seifert Helmut FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.

### Verdienstorden BDK in Gold

Tistler Josef FG Narrhalla Buchen  
Wörner Rolf FG Narrhalla Buchen  
Raufer Günter NG Strumpfkapp Ahoi Lauda  
Kaiser Stefan FGN70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Pahl Arnold FGN70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Seyfried Bettina FGN70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Dorstewitz Günter Narrengesellschaft Oberlauda  
Geisler Joachim Narrengesellschaft Oberlauda  
Sack Oskar Narrengesellschaft Oberlauda  
Stephan Alois Narrengesellschaft Oberlauda

### Verdienstorden BDK in Silber

Seifert Heike NG Strumpfkapp Ahoi Lauda  
Adler Marga FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Repp Kurt FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Bayer Manfred FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Böhler Ellen FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Farrenkopf Thomas FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Kaiser Sigi FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Nohe Gundolf FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Scheuermann Ehrenfried FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Walter Rebecca FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Hamsik Tanja TSC „Der Dürmer Faschenaacht“  
Walldüren e.V.  
Baumann Peter FG Lustige Vögel Schweinberg e.V.  
Mackert Andreas FG Hettemer Fregger e.V.

### Verdienstorden Narrenring in Gold

Schleicher Herbert NG Strumpfkapp Ahoi Lauda  
Repp Hans-Dieter FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Bayer Manfred FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Nohe Gundolf FGH70 Höpfemer Schnapsbrenner e.V.  
Renk Peter Narrengesellschaft Oberlauda  
Nagel Arno FG Agricola Billigheim  
Gehrig Manfred FG Höhgöiker Glashofen e.V.1969

### Verdienstorden Narrenring in Silber

Münch Harald FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Pfeiffer Nadine FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Wunderlich Elke FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Zang Ralf FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Zang Roland FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Repp Bernd FG Schneeberger Krabbe e.V.  
Reusch Agnes Narrengilde „Hasekühle e.V.“ Grünsfeld  
Brommer Klaus KG Neckario Neckarelz e.V.  
Dickert Anne KG Neckario Neckarelz e.V.  
Dickert Nicole KG Neckario Neckarelz e.V.  
Amann Petra TSV Großheubach Faschingsabteilung  
Braun Reinhold Narrengesellschaft Oberlauda  
Horn Iris TSC „Der Dürmer Faschenaacht“  
Walldüren e.V.  
Baumann Hans FG Lustige Vögel Schweinberg e.V.  
Häfner Gerald FG Lustige Vögel Schweinberg e.V.  
Häfner Werner FG Lustige Vögel Schweinberg e.V.

**MIKO Orden** Abbildungen verkleinert !

**Neu**  
Flaschenöffnerorden

4x11 Jahre  
Kameralfeld Glas  
Kameralfeld  
Gedienten und das  
2008 2009

RAMONA I.  
2009  
Schnapsbrenner  
e.V.

60  
JAHRE  
GESELLSCHAFT  
BREMEN

1948-2008

Fasnacht  
mit Herz  
2007

Karnevalorden, Fotoorden, Motivorden, Historische Orden  
Schützenorden, Sportorden  
Wandmotivteller  
Buttons, Pins  
Foto-Tassen  
Foto-Krüge

**Narrenzeit**

3211 Hirschanner  
Jahre 2009  
Hexen  
Friede, Freude und Helau  
mit Kopfchen geht's zur Narrenschau  
C.G. Hirschanner Ritter 1967 e.V.

2009  
Laßt die Narren doch regieren,  
dann wird Deutschland funktionieren.  
C.G. Hirschanner Ritter 1967 e.V.

**MIKO**  
Schmitthener Str. 8  
69434 Hirschhorn  
Tel.: 06272 / 2640  
Fax: 06272 / 852  
www.miko-orden.de  
E-Mail: MIKO-ORDEN@t-online.de

**Zeit für  
MIKO Orden**  
Katalog und Musterorden kostenlos anfordern !

**Sonnwend-  
in Binau feier**  
heißt dabei sein

**Am 21.06  
ab 16:00**

Sonnenwendfeier der Binemer Weffze heißt Spaß  
haben Lachen, Musik mit Achim, gute Gespräche und  
natürlich beste Verpflegung.

Wir freuen uns auf Euch.





## Ergebnisse Süddeutsche- und Deutsche Meisterschaft 2014 NR

Nach drei spannenden Wochenenden wurde nun mit den 43. Deutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport die Saission 2013/14 beendet. Der Narrenring Main-Neckar war wieder mit den Startern der NG Lauda und dem TSC Walldürn bei den "Süddeutschen" vertreten. Es wurden beachtliche Ergebnisse erzielt. Heiß begehrt sind jedoch die "Fahrkarten" zu den Deutschen Meisterschaften, die dieses Jahr im Messezentrum Erfurt stattfanden. Ein Event das allen Teilnehmern und Gästen in bester

Erinnerung bleibt. Mehrere tausend Aktive und Zuschauer brachten die Halle zum Beben. Eine unbeschreibliche Atmosphäre...! Die NG Lauda schaffte erneut mit ihrem Jugend- und Juniorenschautanz den Sprung nach Erfurt und präsentierte den NR in bester Form. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer der SD und DM! Wir sind stolz, dass ihr unseren Verband bundesweit so bravurös präsentiert!

### Süddeutsche Meisterschaft in Mannheim am 15./22./23.3.2014

#### 1. Jugend 15.3.2014

|            |           |  |            |
|------------|-----------|--|------------|
| Marsch:    | 7. Platz  | NG Lauda                                 | 420 Punkte |
| TM:        | 4. Platz  | NG Lauda: Nina Pfundt                    | 419 Punkte |
| Schautanz: | 3. Platz  | NG Lauda: „Hier ist unsere Welt“         | 444 Punkte |
|            | 12. Platz | TSC Walldürn: „Fangfrisch auf den Tisch“ | 417 Punkte |

#### 2. Junioren 22.3.2014

|            |           |   |            |
|------------|-----------|---|------------|
| Marsch:    | 10. Platz | NG Lauda                                | 431 Punkte |
| TM:        | 18. Platz | NG Lauda: Vanessa Wohlfahrt             | 426 Punkte |
| Schautanz: | 5. Platz  | NG Lauda: „ Mit (L)Otto ins...“         | 442 Punkte |
|            | 16. Platz | TSC Walldürn: „Zurück in die Steinzeit“ | 414 Punkte |

#### 3. Ü15 23.3.2014

|            |           |                                    |            |
|------------|-----------|------------------------------------|------------|
| Marsch:    | 19. Platz | NG Lauda                           | 423 Punkte |
| Schautanz: | 10. Platz | NG Lauda: „Schönes Räuberleben...“ | 439 Punkte |

### Deutsche Meisterschaft in Erfurt am 29./30.3. 2014

#### 1. Jugend 29.3.2014

|            |          |                                  |            |
|------------|----------|----------------------------------|------------|
| Schautanz: | 3. Platz | NG Lauda: „Hier ist unsere Welt“ | 441 Punkte |
|------------|----------|----------------------------------|------------|

#### 2. Junioren 29.3.2014

|            |          |                            |            |
|------------|----------|----------------------------|------------|
| Schautanz: | 8. Platz | NG Lauda: „Mit (L)Otto...“ | 438 Punkte |
|------------|----------|----------------------------|------------|





## Narrenring Main-Neckar präsentiert sich in Stuttgart



Am Fastnachtsdienstag startete bereits in aller Frühe ein ganzer Bus voller Narren aus dem Taubertal in Richtung Stuttgart, um am Empfang des Ministers für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten Peter Friedrich teilzunehmen. Allen voran unser Narrenringpräsident Stefan Schulz, der auch sein Laudaer Prinzenpaar dabei hatte, sowie das Ehepaar Waibel von der Narrhalla Boxberg und eine große Abordnung der Hasekühle Grünsfeld, bestehend aus großem und kleinen Prinzenpaar, Elferräten, Clowns, Gardemädchen und Hasekühen. Der Minister zeigte sich beeindruckt über die zahlreichen Besucher und das bunte Bild, das sich ihm bot. Hunderte Narren, Prinzenpaare und Guggenmusiker in fantasievollen Kostümen waren gekommen und machten zum Teil lautstark ihre Aufmerksamkeit. Nachdem alle die gute Stimmung genossen und sich am Buffet gestärkt hatten, ging es rechtzeitig zurück, damit keiner den Umzug in Boxberg verpasste. Dieser Tag mit seinen vielen Eindrücken wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Nachdem alle die gute Stimmung genossen und sich am Buffet gestärkt hatten, ging es rechtzeitig zurück, damit keiner den Umzug in Boxberg verpasste. Dieser Tag mit seinen vielen Eindrücken wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



### Herzliches Willkommen zum 3. Schorrenfest der Grünsfelder „Hasekühle“ an Fronleichnam, Donnerstag 19. Juni

Von der Bevölkerung der Gauhauptstadt Grünsfeld mit ihren Ortsteilen Grünsfeld-Hausen, Kützbrunn, Zimmern, Paimar und Krensheim wurde diese Veranstaltung gut angenommen. Das historische Ambiente der alten Burganlage mit dem renovierten Zehntgebäude und der ansprechenden Außenanlage versprechen eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Dass die „Hasekühle“ kräftig feiern können, ist hinreichend bekannt. Deshalb beginnt das Fest an Fronleichnam nach der Prozession mit dem Frühschoppen, ca. 11.00 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen. Die Auswahl ist reichhaltig: Schweinebraten mit Kartoffelsalat, Gyros, Krautsalat, Pommes sowie Grill-Spezialitäten. Die Kuchenbar bietet wie immer eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen und Torten. Distelhäuser Weizen und Pils vom Fass ergänzen das kulinarische Angebot. Das Schorrenfest ist ein idealer Treffpunkt für Wanderer und Radfahrer. Wir freuen uns auch über den Besuch unserer Fasnachtsfreunde aus nah und fern. Die Rad- und Wanderwege aus dem Tauberggrund sowie vom Wittigbach- und dem Grünbachtal machen es ganz einfach hinzukommen. Nun hoffen wir, dass Petrus unser Fest begleitet, dann kann der Regenschirm Zuhause bleiben.

## Herzlichen Glückwunsch!

Jeweils ihren 75. Geburtstag feierten Gerhard Raab und Eugen Link mit dem NR-Ehrenrat. Bei bester Stimmung blickte man auf die Jahrzehnte



gemeinsamer Arbeit im Narrenring zurück. Eugen feierte im Februar in Hainstadt und erzählte von der Jugend aus Götzingen und ab den 60er Jahren von der aktiven Zeit bei den „Berkediebe“. Eugen war von 1989 bis 2010 als Schatzmeister im Präsidium und seit dem im Ehrenrat tätig. Von Jugend auf war Gerhard schon immer ein überzeugter „Äschesack“ und feierte im März in Hettingen. Führungseigenschaften zeigten sich da er schon als Jugendlicher, zum Präsidenten von seinem Verein, und als Jüngster im Verband gewählt wurde. 1960 trat er als Beisitzer in das NR-Präsidium ein, war von 1979 bis 2000 Vize-

präsident. Die Redaktion der „Marotte“ sowie Präsidium und Mitgliedsvereine wünschen weiterhin eure Mitarbeit in Gesundheit und Zufriedenheit.

### Narregilde Grünsfeld e.V.

lädt alle seine Narrenfreunde an Fronleichnam, 19. 06. 2014

ein, zum allzeit beliebten

## 3. Schorrenfest in Grünsfeld am Schloss

Beginn: 11.00 Uhr



### MAROTTE

Mitteilungsblatt des Narrenringes Main-Neckar e.V. · Ausgabe 1/2014 · lfd.Nr. 19

#### Impressum:

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (wenn möglich)

Für Mitgliedsvereine des Narrenringes Main-Neckar kostenlos.

Ein Belieferungsanspruch besteht jedoch nicht.

Gestaltung / Satz / Layout: Volker Schwarzer Tannenweg 25  
97947 Grünsfeld Telefon: 09346/95084  
eMail: [volker.schwarzer@t-online.de](mailto:volker.schwarzer@t-online.de)

#### Ständiger Redaktionsausschuss:

Peter Weinlein, Buchen  
Henry Pfündel, Buchen;  
Linus Dick, Buchen;  
Bernd Hellstern, Igersheim;  
Heinz Bernhardt, Grünsfeld;  
Rainer Schwaderer, Sattelbach;

Druck: Druckerei Odenwälder, Buchen

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung; diese stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Internet: [www.nmn-aktuell.de](http://www.nmn-aktuell.de)



## Zweites BDK Qualifikationsturnier in Mosbach-Neckarelz

Die KG Neckario Neckarelz e.V. veranstaltete am 19. + 20. Oktober 2013 in der Pattberghalle ihr zweites BDK Qualifikationsturnier.

In der Altersgruppe Junioren waren für den Samstag 9 Tanzpaare, 18 Tanzgarden, 42 Tanzmariechen und 6 Schautanz-Gruppen gemeldet und boten den zahlreichen Gästen einen spannenden Wettbewerb um die wichtigen Punkte der Jury. Am Sonntag stellten sich in der Altersgruppe Ü15 in fünf

Disziplinen 7 Tanzpaare, 19 Marschtänze weiblich, 1 Marschtanz gemischt, 43 Tanzmariechen und 8 Schautanz-Gruppen der Jury des BDK unter Leitung der Jury-Obfrau Susanne Bäckel.

Schöne und interessante Darbietungen begeisterten die Gäste, und am Ende jeden Wettkampftages wurden bei der Siegerehrung durch das Narrenring-Präsidium die Pokale überreicht.



Während den beiden Siegerehrungen wurden neben den Urkunden und Pokalen auch die begehrten Qualifikationen für die Süddeutschen Meisterschaften an die strahlenden Sieger überreicht.



OB Michael Jann (r.) und LR Dr. Achim Brötel übernahmen die Schirm-herrschaft beim 2. KG Neckario Tanzturnier.

### 7. Bikertour am 15. Juni 2014

Das 7. Bikertreffen findet, dies Mal am 15. Juni 2014, in Binau statt. Die Narrenfreunde der FC Binemer Weffze e.V. wird den Bikern um 10.00 Uhr gegen einen kleinen Unkostenbeitrag im Sonneneck in der Neckarstraße ein Frühstück servieren. Danach findet eine geteilte Tour für 125 er sowie für leistungsstärkere Motorräder in den Odenwald statt, es geht dazu großteils über Kreis- und Landstraßen. Die rund 110 km lange Route führt uns über Reichenbuch zum Lohrbacher Flugplatz, weiter geht es nördlich um den Katzenbuckel Richtung Eberbach um dann nach Hirschhorn zu kommen. Weiter geht es über Ober-Hainbrunn, Finkenbach, Falken-Gesäß, Hüttenthal, Daumsmühle nach Erbach. Hier biegen wir kurz auf die B47, die wir jedoch bald wieder verlassen, um über Würzburg, Breitenbuch, Wattenbach, Kirchzell nach Amorbach zu gelangen. Hier werden wir unseren gemeinsamen Abschluss finden. Es handelt sich übrigens nicht um

eine Veranstaltung des Narrenrings Main-Neckars. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung, also keine Haftung durch das Organisationsteam oder durch den Narrenring Main-Neckar. Alle Narrenfreunde auf motorisierten Zweirädern sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung erbitten wir zwecks Planung bis spätestens 31.05.2014 mit Angabe von Vor- und Zuname, Verein, Telefonnummer per E-Mail oder telefonisch unter:

**Meldungen aus den Neckar-Odenwald- und Bauland bei Sabine Hackel, Tel.: 06262/2054**

**E-Mail: [sabine.hackel64@googlemail.com](mailto:sabine.hackel64@googlemail.com)**

**Vereine am Untermain, Main-Tauberkreis, Jagsttal, bei Heinz Bernhardt, Tel: 09346/95511**

**E-Mail: [bernhardt.gruensfeld@t-online.de](mailto:bernhardt.gruensfeld@t-online.de)**

**Gruß, Euer Organisationsteam**

**DON'T  
DRINK  
AND  
DRIVE**



**TOYOTA**

NICHTS IST  
UNMÖGLICH



# WENN SCHON VOLL, DANN VOLLHYBRID.

## Spart beim Sprit, nicht am Spaß: der Yaris Hybrid.

Yaris Hybrid Club mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer

### Ausstattungs Highlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ inkl. Hybrid-Energy-Monitor
- Klimaautomatik
- Starten des Motors per Start-/Stop-Knopf

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/3,7/3,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 85 g/km (nach EU-Messverfahren).



Kraftvoll. Entspannend.  
Sparsam.

[toyota.de](http://toyota.de)

# Autohaus SPILLER

Deubacher Straße 2  
97922 Lauda-Königshofen  
Tel.: 0 93 43/70 61